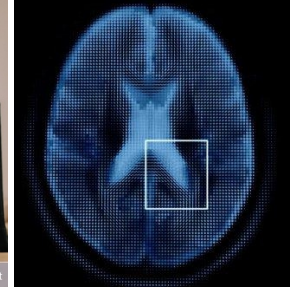


Forschungs-Hiwi: Anwendung künstlicher Intelligenz in der Medizin



© Noun Project/ Jacob Lund



© KDnuggets/ TaposhRoy

Motivation

Die Medizin des 21. Jahrhunderts befindet sich in einem entscheidenden Wandel. Die fortschreitende Digitalisierung sowie neuste technologische Entwicklungen bergen in Kombination mit der Verfügbarkeit immer größerer Datenmengen ein immenses Potential, Wissen und Prozesse grundlegend zu verändern. Der nutzbringende Einsatz von Schlüsseltechnologien wie Künstlicher Intelligenz (KI) umfasst dabei ein breites Spektrum des klinischen Alltags und reicht von der Früherkennung und Analyse von Krankheitssymptomen über die Mustererkennung von Krankheitsverläufen bis hin zur Entscheidungsunterstützung in Diagnostik und Therapie. Beispiele für den zunehmend erfolgreichen Einsatz von Machine Learning und insbesondere Deep Learning finden sich sowohl im Bereich der Zeitreihenanalyse (z.B. Diagnose von Herzerkrankungen anhand von Elektrokardiogrammen) als auch in der Bildverarbeitung (z.B. Erkennung diverser Krebsarten mittels CT Scans, Segmentierung von Wunden in Bildern), wobei die Bandbreite möglicher Anwendungen stetig zunimmt.

Ziele

Wir stehen am Anfang einiger langfristiger und interessanter Projekten zum praktischen Einsatz KI-basierter Technologien im medizinischen Alltag. Dafür stehen wir im engen Austausch mit verschiedenen Institutionen wie dem Universitätsklinikum Würzburg (UKW). Für die technischen Umsetzung unserer Konzepte, insbesondere die Entwicklung geeigneter Deep Learning Algorithmen und passender Software-Lösungen (z.B. mobile Apps) suchen wir nach einer wissenschaftlichen Hilfskraft, die uns unterstützt. Die konkreten Aufgaben können dabei je nach aktuellem Bedarf variieren.

Am besten lassen sich alle Modalitäten im persönlichen Gespräch besprechen. Sprich uns an oder schreib uns eine E-Mail! Wir freuen uns über jede Anfrage.

Wir bieten

- Spannendes, zukunftsträchtiges und interdisziplinäres Forschungsgebiet
- Vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Hervorragende Arbeitsumgebung und intensive Betreuung

Stunden und Vertragsdauer

Bis zu 40 Stunden im Monat

Die Vertragsdauer beträgt i.d.R. 3 Monate, danach Verlängerung je nach Interesse und Qualität der Arbeit

Kontakt

Vanessa Borst, M.Sc.

vanessa.borst@uni-wuerzburg.de

<https://go.uniwue.de/borst>